

Liebe auf Abwegen / Slash

Von Kat

Kapitel 6: Freundschaft?

Liebe auf Abwegen

Author: "Hiei_chan" Hiei_chan@gmx.de

Disclaimer : Harry Potter und alle anderen Charaktere dieser Geschichte gehören nicht mir, sondern Joanne K. Rowling. Ich mache kein Geld mit dieser FF!

Warnings: Vorläufiges Rating PG-13. Mal sehen, wie es sich entwickelt.
Das ist eine SLASH Fanfiction, wer damit nicht klar kommt, sollte es auch nicht lesen!
Und außerdem könnte eine Menge Angst in der Story vorkommen. Was aber keinen abschrecken sollte.

Pairings: Draco/Harry, und ein bisschen Hermine/Ron

Summary: Draco spielt falsch, Harry entwickelt Gefühle, die er nicht haben dürfte und ein Frage drängt sich auf, die sich scheinbar nicht beantworten lässt. Oder?

Reviews: Immer her damit! Freue mich über jede Anregung, Kritik und natürlich auch jedes Lob ^_^ E-Mails sind auch willkommen!!!

"..." gesprochen
gedacht (Es sind nur die Gedanken von original Harry in der Geschichte.)

Kapitel VI Freundschaft?

Als sich Harry umdrehte um das Abteil zu verlassen, blitzte ein Lichtstrahl auf.
Nachdem er die Augen wieder geöffnet hatte stand er in der großen Halle von Hogwarts.

Harry schaute sich um. Die meisten der Schüler saßen schon auf ihren Plätzen, nur noch einige Nachzügler huschten durch den großen Raum. Vorne an dem langen Tisch saßen die Lehrer von Hogwarts und natürlich auch der Schulleiter Albus Dumbledore. Sauber in einer Reihe davor aufgestellt, standen die Erstklässer.

Harry beobachtete die Zeremonie, die jedes Jahr erneut durchgeführt wurde. Professor McGonagall legte den großen alten Hut auf einen Stuhl. Dieser begann

daraufhin sein Lied zu singen, wie jedes Jahr.

Als der Hut bei der Zeile: "In Slytherin weiß man noch List und Tücke zu verbinden, doch dafür wirst du hier noch echte Freunde finden" horchte Harry auf. Diesen Satz hatte er nie bemerkt.

Einer nach dem andern setzte den alten Hut auf seinen Kopf. Harry kannte jeden der Erstklässler, viele waren Gryffindors und somit auch seine Freunde.

"Granger, Hermine!" Harry sah wie seine Freundin sich den Hut aufsetzte und dieser, wie auch in seiner Welt nach einem Moment "GRYFFINDOR!" rief. Harry war nachdenklich geworden. Diese Zeremonie hatte ihm soviel bedeutet, er war ein stolzer Gryffindor geworden und jetzt sollte er ein Slytherin werden.

"Malfoy, Draco!" Malfoy warf dem zweiten Harry noch einen kurzen Blick zu und ging dann nach vorne. Wenige Sekunden, nachdem er den Hut aufgesetzt hatte rief der Hut auch schon: "SLYTHERIN!" Noch war alles wie in Harrys Zeit.

"Potter, Harry!" Der junge Harry ließ sich auf dem Stuhl nieder. Vorsichtig nahm er den sprechenden Hut und setzte ihn auf. Die Geschichte nahm seinen Lauf...

Eine ganze Weile verging. Harry konnte sich nicht daran erinnern, dass es bei ihm so lange gedauert hatte.

"SLYTHERIN!" Ein Applaus brach aus, besonders am Tisch der Slytherin. Doch was Harry am meisten verwunderte war Draco Malfoy. Er saß einfach nur da und... und lächelte. Nie hätte er es sich träumen lassen Malfoy einmal lächeln zu sehen. Ein warmer Schauer durchfuhr seinen Körper.

*****~*****

Wieder einmal folgte er den jüngeren Schülern. Harry wusste, dass es sein Wunsch war, dass alles zu sehen und doch fühlte es sich so falsch an.

Er ging nun so nahe bei den Slytherins, dass er ihre Gespräche mitanhören konnte.

"Draci schön dich hier wiederzusehen!" Pansy Parkinson, Harry konnte sie noch nie leiden.

"Verschwinde Pansy, ich habe wichtigere Dinge zu tun." Er wandte sich dem jungen Harry zu.

"Du bist wirklich ein Slytherin geworden. Ich kann's kaum glauben. Harry Potter ein Slytherin!"

"Ist es denn so schlimm?" Der Elfjährige guckte Malfoy verunsichert an.

"Nein, nein gar nicht." Eines seiner bekannten Grinsen machte sich auf dem Gesicht des blonden Jungen breit.

"Harry Potter und Draco Malfoy, wir werden Geschichte schreiben!" Mit diesen Worten betraten sie den Gemeinschaftsraum der Slytherins.

Nachdem den Neuen alles gezeigt worden war, standen sie wieder im Gemeinschaftsraum

Draco strich sich die silber-blonden Strähnen aus dem Gesicht. "Lasst uns ins Bett gehen, ich bin müde." Malfoy ging langsam die Treppen zum Schlafsaal der Jungen hoch. Ohne zögern folgten die anderen ihm. Draco Malfoy war wirklich der geborene Anführer, jedenfalls seiner eigenen Meinung nach.

Bevor Harry auch nur probieren konnte ihnen zu folgen, erschien ein weiterer Lichtstrahl.

Harry öffnete erneut die Augen. Was er sah erfreute ihn nicht sonderlich. Harry seufzte. Er befand sich in seiner ersten Zauberkunde Stunde und stand direkt neben Professor Snape.

Harry schlug die Hände vor den Kopf und bewegte sich dann etwas von Snape weg, um die Lage besser überblicken zu können.

"Potter!" Snape schaute mit einem scharfen Blick auf Harry 2 hinab. "Sie sind also ein Slytherin geworden?!" Dieser konnte darauf nur nicken. "Das hätte ich nicht erwartet. Aber gut, es lässt sich ja nun mal nicht ändern. Wir müssen wohl damit leben." Snape hatte nicht einmal seinen Blick von Harry 2 abgewandt. Erst jetzt guckte er sich die anderen genauer an.

"Weasley. Was bekomme ich, wenn ich einem Wermutaufguss geriebene Affodillwurzel hinzufüge?"

"Ich weiß es nicht, Professor."

"Unvorbereitet in den Unterricht gekommen. Das gibt zehn Punkte Abzug für Gryffindor." Harry sah Rons verzweifelten Gesichtsausdruck. Er wünschte, er könnte zu seinem Freund hingehen und ihm sagen, dass er das nicht so ernst nehmen soll. So wie er es sonst auch immer tat, aber es ging nicht. Ron würde ihn nicht sehen können. Keiner konnte ihn sehen, doch er wollte noch nicht zurückkehren. Es war noch zu früh.

Ein heller Lichtstrahl riss ihn aus seinen Gedanken.

An das was er jetzt sah konnte er sich nicht erinnern. So eine Szene gab es in seinem Leben nicht. Gespannt schaute er auf sein zweites Ich und Draco Malfoy, die gerade von ihren Besen abstiegen und dann auf ihn zukamen.

"Das war ziemlich unfair, weißt du das?" Draco sah verärgert aus.

"Was kann ich dafür, dass du zu langsam bist?" Harrys 2 musste sich merkbar ein Lachen verkneifen.

"Du hast bestimmt meinen Besen verhext. Sonst wäre ich jetzt Sucher und nicht du!"

"Das war allein Professor Snapes Entscheidung, ich kann wirklich nichts dafür. Und

außerdem bist du jetzt ein Treiber. Ich denke, dass passt sowieso besser zu dir Drac!"

Die beiden Jungen gingen an Harry vorbei.

Harry musste jetzt rennen, um die beiden noch einzuholen.

"Es ist gar nicht mehr so lange bis zu unserm ersten Spiel hin. Du solltest üben Potter, sonst fängst du den Schnatz nie!"

"Ich habe dir schon hundert Mal gesagt, du sollst mich nicht immer Potter nennen, nur weil du wütend auf mich bist. Sieh doch endlich ein, dass es nicht meine Schuld ist!" Draco begann schneller zu gehen.

"Ja, ja es ist nicht deine Schuld." Draco hörte sich nicht besonders überzeugend an. Doch das schien diesmal auch dem jüngeren Harry aufzufallen.

"Was wäre Quidditch ohne Treiber? Sie sind auch wichtig fürs Spiel." Der kleinere Harry musste jetzt fast rennen, um mit Malfoy noch Schritt halten zu können.

"Es gibt viele berühmte Treiber!" Malfoy blieb ruckartig stehen. "Nenn mir nur einen einzigen."

"Na ja, mir fällt gerade keiner ein, aber..."

"Kein aber! Ich habe es doch gesagt. Treiber sind nutzlos im Quidditch." Draco bewegte sich nun wieder.

"Du bist ungerecht. Jetzt warte doch erst einmal das erste Training ab. Wenn du dann noch meckerst ist das okay. Ach, was ich noch sagen wollte, du hörst dich dabei übrigens wie ein Mädchen an."

"Was hast du gerade gesagt?" Malfoy funkelte Harry 2 an.

"Vergiss es einfach." Jetzt war Harrys zweites Ich an der Reihe schneller zu laufen, denn Draco wollte ihm gerade eine verpassen und das schien Harry 2 schon zu kennen. Also rannte er so schnell es ging los.

"Es war ein Scherz Drac! Nimm es nicht so ernst. Treiber sein ist wirklich nicht so schlecht. Stell dir nur mal vor, du hättest ein Date mit Pansy. Das wäre viel schlimmer." Damit machte Harrys jüngeres Ich Malfoy nur noch wütender. Es war ein Wunder, dass Malfoy ihn noch nicht erwischt hatte.

"Draci, du wirst doch wohl noch einen Spaß vertragen." Harry 2 konnte sein Lachen jetzt nicht mehr unterdrücken und grinste übers ganze Gesicht.

"Wenn ich dich in die Finger bekomme Potter."

Es war unglaublich, die beiden schienen wirklich gute Freunde geworden zu sein. Harry hatte keine Lust mehr den beiden hinterher zu laufen. Also legte er sich einfach auf den Rasen. Er hatte lange nicht mehr geschlafen.

*****~*****

Als er wieder aufwachte befand er sich in bekannter Umgebung, im Gemeinschaftsraum der Gryffindors. Doch was machte er gerade hier?

"Wir haben gegen die Slytherins verloren. Ich kann es noch gar nicht glauben." Harry sah Ron, der wütend mit seiner Hand auf den Tisch schlug.

"Hätte Potter nicht den Schnatz gefangen hätten wir gewonnen!" Rons Wangen

nahmen eine rosa Färbung an. Harry hatte oft gesehen, wie er sich über Malfoy so aufgeregt hatte. Aber nie hatte er sich über Harry aufgeregt!

"Und wie dieser Malfoy dann noch gegrinst hat. Die passen wirklich gut zusammen, ein perfektes Duo!"

"Reg dich nicht so auf Ron. Es ist nicht Potters Schuld, dass du zu langsam warst." Hermine versuchte Ron zu beruhigen, aber ohne Erfolg.

"Es ist nicht nur das. Ich kann die beiden einfach nicht mehr sehen. Immer hängen sie zusammen und überlegen sich, wie sie uns Gryffindors als nächstes fertig machen können."

"Du übertreibst mal wieder Ron. Ich finde Potter gar nicht so schlimm. Er hält sich doch meistens zurück, aber wenn du einen seiner Freunde ständig beleidigst würde ich mich an seiner Stelle auch aufregen." Hermine hatte einen ihrer ernstesten Blicke aufgelegt.

"Malfoy fängt doch immer an!"

"Immer?" Ron stutze einen Moment, bis er antwortete.

"Na ja, meistens auf jeden Fall, aber darum geht's ja auch gar nicht!"

Die Diskussion ging noch weiter, es schien ein bekanntes und beliebtes Thema bei den Gryffindors zu sein. Beliebt um sich darüber aufzuregen.

Harry ließ den Kopf hängen. Er hörte dem Gespräch nicht mehr weiter zu, es war zu deprimierend für ihn.

Traurig verließ er den Gemeinschaftsraum der Gryffindors und ging die Treppen hinunter bis er sich in der großen Halle wiederfand. Dort standen noch die Essensreste vom Abendessen. Er verspürte, aber merkwürdiger Weise keinen Hunger.

Im unteren Teil des Schlosses würde in diesem Moment wahrscheinlich die Siegesfeier der Slytherins stattfinden. Er war aber nicht in der Stimmung sich diese Feier jetzt anzugucken. Er konnte sich nur zu gut vorstellen, wie er dort mit Malfoy saß, ein Butterbier in der Hand hatte und sich mit ihm über ihren Sieg unterhielt... und sie sich über die Gryffindors lustig machten.

Harry musste sich eingestehen, dass sie eigentlich auch nie besser gewesen waren. Auch sie hatten sich immer gefreut, wenn die Gryffindors gewonnen hatten. Besonders gegen die Slytherins, gegen Malfoy. Sie konnten immer über die andere Mannschaft lachen, wenn die ihre Gesichter wütend verzogen.

Harry wanderte eine ganze Weile im Schloss umher, bis er merkte, wie er wieder einmal in den bekannten Lichtstrahl eintauchte. Wärme umschloss ihn, angenehme Wärme, die ihn alles vergessen ließ.

*****~*****

Um ihn herum war jetzt wieder alles dunkel und kalt. Er wollte eigentlich gar nichts mehr sehen, doch schlimmer konnte es wohl nicht mehr werden.

Er stand in einem der dunklen Gänge unterhalb des Schoßes. Er guckte sich um. Er sah Harry 2 langsam auf sich zukommen. Dieser guckte auf den Boden und schien mit seinen Gedanken in einer ganz anderen Welt zu sein.

"Harry!" Sein zweites Ich seufzte dehte sich um. "Na, haben wir uns etwa verlaufen?"

Harrys merkte, wie er leicht zu zittern begann.

!

Das war ein hartes Stück Arbeit! Ich kann es kaum glauben, ist der sechste Teil etwa wirklich schon fertig? Das war diesmal wirklich, wirklich schnell *sichaufdieSchulterklopf*

Danke an alle die meine Fanfiction bis hierhin gelesen haben. Ich bin euch wirklich dankbar. Aber denkt dran, irgendwann bin ich nicht mehr motiviert, wenn ich kein Feedback bekomme ^_^

Falls es euch interessiert: Meine Freundin hatte mich gefragt, wie ich nur auf so eine verrückte Idee kommen konnte (verrückt, wer ist hier verrückt?). Ich konnte ihre Frage erst mal nicht richtig beantworten und das lag nicht nur daran, dass sie mich nicht hat aussprechen lassen ^^

Wisst ihr, mir gehen abends im Bett immer noch so einige Sachen durch den Kopf und einen Abend hatte ich mich gefragt, was wäre wenn Harry Potter ein Slytherin geworden wäre. (Ich höre jetzt schon meine Freundin: "Über so etwas denkst du im Bett nach?" *seufz*)

Langsam bildete sich in meinem Kopf ein Bild und dann beschloss ich daraus eine FF zu machen. Bis ich damit anfangen konnte verging aber noch eine ganze Weile. Ich musste die Story erst einmal in meinem Kopf ausformen. Tja und das Ergebnis seht ihr nun vor euch auf dem Bildschirm.

Und noch als kleine Vorwarnung: Diese FF wird seeeehr lang. Und ich weiß schon wie es ausgeht *grins*

Wie immer vielen Dank an meine Beta-Leser, die in Moment sehr viel zu tun haben. Da ich gar nicht mehr aufhöre zu schreiben (Außer ab und zu um mein Dragonball Game zu spielen.)

See ya im nächsten Teil

Hiei_chan